

Geschäftsbericht 2018

Graphik Display Tactile2D

Mobiles Flächendisplay mit integriertem Windows PC und haptischer, touchsensitiver Oberfläche zur Darstellung von Brailleschrift, Graphiken und Bildern



Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

1. Gesamtwirtschaftliche, branchen bezogene Rahmenbedingungen:

Die Marktentwicklung im Braillebereich im Inland hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf niedrigerem Niveau stabilisiert bis etwas erholt. Im Ausland ist die Nachfrage stark von staatlicher Förderung abhängig. Dies wiederum ist, vor allem in den BRIC Staaten, direkt vom Erdöl- und Gaspreis abhängig. Da hier bisher keine wesentlichen Steigerungen in 2018 der Fall waren, bleiben die Förderungen der behinderten Menschen den Erwartungen weit zurück. Durch leichte Entspannung im arabischen Raum vermehrten sich hier die Umsätze. Wie weit dies bei den politischen Anstrengungen der USA anhält, bleibt abzuwarten. Im asiatischen Raum hat sich der Absatz auf kleinem Niveau stabilisiert. Hier ist vor allem der Preis entscheidend. In Summe hat sich der Markt wieder etwas erholt und die Nachfrage zugenommen.

Im Medizintechnik Bereich wird es für Kleinunternehmen zunehmend schwieriger Geräte zu vertreiben. Der Absatz ist stark abhängig von Zulassungen und Auditierung. Hier sind die Anforderungen und damit auch die Aufwendungen in den letzten Jahren extrem gestiegen.

2. Marktlage

Im Inland konnten die Umsätze im Braillebereich deutlich erhöht werden. Dies ist unter anderem durch die Insolvenz eines Geräteanbieters begründet. Dieser Bereich dürfte auch in den nächsten Jahren relativ konstant bleiben. Im Ausland konnten ebenfalls in manchen Gebieten Steigerungen erzielt werden. Die Lockerungen der Sanktionen im arabischen Raum ergaben dort regional Zunahmen der Umsätze. In den BRIC Staaten konnten aber leider keine zusätzlichen Umsätze generiert werden. Dies ist vor allem politisch und durch den geringen Ölpreis bedingt.

Im Medizintechnikbereich konnte das Umsatzniveau vom Vorjahr nicht ganz gehalten werden.

3. Personalentwicklung:

Im Bereich Personal gab es im Geschäftsjahr 2018 deutliche Veränderungen. Durch Straffen der Entwicklungsabteilung, des Einkaufs und Vertriebes sowie der Leitung der Produktion wurden Stellen sozialverträglich abgebaut. Es wurden Vorgänge optimiert und gewisse kleine Bereiche und Sondergeräte aufgegeben. Damit wurden deutliche Einsparungen erzielt, ohne die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu schwächen. In der Montage wurden kaum Anpassungen vorgenommen. Damit waren die termingerechten Lieferungen in 2018 stets gewährleistet.

4. Forschung und Entwicklung:

Im Geschäftsjahr war das Unternehmen an einem geförderten Projekt beteiligt, welches sich hauptsächlich mit Software für taktile Flächendisplays beschäftigt.

Weitere Entwicklungen wurden vor allem im Bereich der Braillemodule und der Flächendisplays vorgebracht. So starten wir in 2019 mit einem neuen kleinen Flächendisplay und einer neuen Modulreihe, die wiederum etwas kleiner und kostengünstiger ist.

5. Unternehmenszahlen

Im gesamten Braillebereich konnte im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatz von ca. T€ 994 erzielt werden. Dies entspricht einem Plus in diesem Bereich von ca. T€ 300. Der Umsatz mit Braillezeilen im Inland konnte um ca. T€ 180. Im Ausland kam die Steigerung vor allem durch Verkäufe in den arabischen Raum. Die Umsätze mit eigenen Geräten und Bildplatten sank. Im Medizinbereich konnte in 2018 keine Umsatzsteigerung verbucht werden. Hier sank der Umsatz um ca. T€ 25. In Summe stieg im gesamten Gerätebereich der Umsatz um ca. T€ 236 auf insgesamt T€ 1.394. In 2018 wurde im Unternehmen eine Reihe von kostendämpfenden Maßnahmen umgesetzt. Dies betraf vor allem

INGENIEUR-AKTIENGESELLSCHAFT · MEDIZINTECHNIK · FEINWERKTECHNIK
Einkauf und Personal. Das Geschäftsjahr konnte damit mit einem kleinen Plus von ca. T€ 37 abgeschlossen werden.

6. Chancen- und Risiken

Branchenspezifische Risiken:

Die Risiken haben sich zu 2017 nicht weiter verändert. Sollten sich aber die weltweiten Probleme in den Krisengebieten weiter verschärfen oder sich die Wirtschaftskraft in den BRIC-Staaten weiter abschwächen, kann dies die wirtschaftliche Situation unserer Kunden und damit die Nachfrage nach unseren Produkten vor allem im Ausland negativ beeinflussen. Daraus können für uns Umsatz- und weitere Ergebnisrisiken entstehen.

Ertragsorientierte Risiken:

Der Braillezeilenbedarf ist weltweit leicht am Sinken. Dies versuchen wir durch Innovationen und Kostenoptimierungen bei den Braillezeilen (Verdrängungswettbewerb), durch neue Geräte bzw. Techniken (Brailledisplays) und Geräte im medizinischen Bereich zu kompensieren. Da wir in 2018 unser Angebot im Braillebereich durch zwei neue Geräte weiter ausbaut haben, gehen wir davon aus, daß unsere leistungswirtschaftlichen Risiken nicht steigen werden. Wir gehen weiterhin davon aus, daß wir unsere Marktanteile mittelfristig weiter ausdehnen können.

Gesamteinschätzung:

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld und sinkenden Preisniveau. Vor dem Hintergrund unserer guten Innovationskraft sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gut gerüstet.

Stuttgart, im März 2019
U. Grotz
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand, Herrn Grotz, in fünf planmäßigen Sitzungen am 30.01., 9.05., 26.07., 11.10. und 6.12.2018 umfassend über die geschäftliche, vermögensmäßige, finanzielle Situation und die Ertragslage informiert. Zusätzlich haben, wie in den Vorjahren, verschiedene persönliche und telefonische Besprechungen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates bzw. stellvertretenden Vorsitzenden stattgefunden. Der gewählte Abschlussprüfer, Econne Treuhand GmbH, hat den Jahresabschluss zum 31.12.2018 geprüft und am 10.5.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Im Jahre 2018 wurden weitere Einsparmöglichkeiten umgesetzt und die Maßnahmen zur Umstrukturierung in Personalbereich abgeschlossen. Die Umsätze im Braille-Bereich im In- und Ausland sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, die Umsätze im Medizinbereich sind weitgehend konstant geblieben. Damit konnte in Summe ein positives Ergebnis von ca. 37tsd. erwirtschaftet werden.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 am 14.05.2019 einstimmig festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Belegschaft für ihr Engagement.

Stuttgart, im Juni 2019
gez. Dr. Hans-Peter Kehrer
Aufsichtsratsvorsitzender

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am
10. Mai 2019 von
econne Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt.

BILANZ

Metec Ingenieur-AG
Stuttgart

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	202.353,50		286.448,00	I. Gezeichnetes Kapital	384.000,00		384.000,00
II. Sachanlagen	47,00		239,00	eigene Anteile	6.912,00		6.912,00
III. Finanzanlagen	<u>5.700,00</u>		<u>5.700,00</u>	eingefordertes Kapital		377.088,00	377.088,00
		208.100,50	292.387,00	II. Kapitalrücklage		452.938,63	452.938,63
B. Umlaufvermögen				III. Gewinnrücklagen		6.358,48	6.358,48
I. Vorräte	448.533,16		484.738,37	IV. Verlustvortrag		540.622,91	443.002,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	76.565,10		55.714,85	V. Jahresüberschuss		37.132,92	97.620,06
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>8.057,59</u>		<u>337,28</u>	B. Rückstellungen		28.954,83	30.195,30
		533.155,85	540.790,50	C. Verbindlichkeiten		384.212,20	509.622,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.805,80	2.402,90				
		746.062,15	835.580,40			746.062,15	835.580,40

Stuttgart, den 13. Juni 2019